

Mutiger Melih auf Platz drei

November 2013

Französischer Lesewettbewerb 2013 des Deutsch-Französischen Kulturkreises Neuss unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herbert Napp. Drei lange Buchseiten auf Französisch quasi fehlerlos vorgelesen.



Melih Hüner, Schüler der 10a (hier mit **Silvia Haussmann** Präsidentin des DFK Neuss und Lesementorin an der Gesamtschule An der Erft), qualifizierte sich zunächst unter allen Französischlernern des 9. und 10. Jahrgangs während des Französischunterrichts. Er durfte am Wettbewerb teilnehmen. „Er ist klar unser bester Vorleser in diesem Jahr“, urteilte Französischlehrerin, **Brigitte Abeln**.

Auch in diesem Jahr lasen die aufgeregten Jungen und Mädchen verschiedener Schulen im Veranstaltungsraum der Neusser Stadtbibliothek vor den Augen der deutsch-französischen Jury und einem interessierten Publikum einen Prosatext. Es handelte sich um einen dreiseitigen Auszug aus „Le Petit Nicolas, c’est Noël!“ von René Goscinny. Derselbe ist einigen eher bekannt als Autor des berühmten „Asterix und Obelix“.

Allen Teilnehmern dankte Rüdiger Himmes, Vertreter der Stadt Neuss und Vorsitzender des Partnerschaftskomitees. In einer flammenden Rede, die er in beiden Sprachen hielt, unterstrich er die Wichtigkeit der deutsch-französischen Beziehungen und erinnerte daran, dass wir uns im Jahr des 50. Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft befinden.

Melih Hüner behauptete sich tapfer und gewann einen dritten Platz. Er hatte seinen Text verstanden und zeichnete sich durch eine besonders angenehme Vorleserstimme aus. Allerdings hatte er es mit einer starken Konkurrenz zu tun. Insbesondere die zwölfjährige Isabella beeindruckte durch einen absolut perfekten Vortrag und errang souverän den ersten Platz.

Für Melih hat es sich gelohnt. Er erhielt eine Urkunde. Außerdem eine Geschenktüte gefüllt mit einem Deutsch-Französischen Wörterbuch, schöne Lesezeichen und leckere Süßigkeiten. Wir gratulieren ihm herzlich.

| von [B. Abeln](#)